

AUFGABENBESCHREIBUNG	
Vergabe-Nummer:	77/26
Auftraggeber:	Markt Teisnach, Prälat Mayer Platz 5, 94244 Teisnach
Projekt:	Generalsanierung der Mehrzweckhalle Teisnach
Leistungen:	Objektplanung Gebäude und Innenräume

A. Gegenstand und Zielsetzung

Der Markt Teisnach beabsichtigt die Generalsanierung der Mehrzweckhalle in der Kaikenrieder Straße in Teisnach, die als Schulturnhalle mit interdisziplinärer Nutzung für Sport und Veranstaltungen dient. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung eines generalsanierten und zukunftsfähigen Gebäudes mit deutlicher energetischer Verbesserung gegenüber dem Bestand, das damit sowohl den Anforderungen moderner Gebäudebewirtschaftung als auch den Fördervoraussetzungen einschlägiger Programme gerecht wird.

B. Bestandsbeschreibung

Die Mehrzweckhalle wurde im Jahr 1975 errichtet. Im Jahr 2000 wurde das Dach saniert, im Jahr 2003 erfolgte ein Anbau von Nebenräumen und WC-Anlagen sowie der Einbau einer Lüftungsanlage. Der aktuelle bauliche und energetische Zustand des Gebäudes weist erhebliche Mängel auf, die eine umfassende Sanierung erforderlich machen.

Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton mit Waschbeton-Sichtfassade, wobei im Erdgeschoss teilweise blanke Stahlbetonwände sichtbar sind. Eine Dämmung der Bodenplatte ist nicht vorhanden. Die Fenster und Türen aus Aluminium mit Zweifachverglasung weisen teilweise erhebliche Wärmebrücken auf. Die Hallenakustikdecke aus Holzlamellen ist mit Leuchtkörpern aus dem Baujahr ausgestattet, deren Leuchtmittel bereits in den Jahren 2024/2025 erneuert wurden. Die Lüftungsanlage verfügt über keine Wärmerückgewinnung, und die Leitungsführung ist teilweise unzureichend gedämmt. Die Beheizung erfolgt über eine Hackschnitzel-Nahwärme der benachbarten Schule bei derzeit hohen Vorlauftemperaturen; die Heizkörper entsprechen noch dem Baujahrszustand. Darüber hinaus besteht eine nachgewiesene Legionellenproblematik in den Sanitäranlagen, die auf stagnierendes Wasser infolge geringer Abnahmemengen sowie auf die Erwärmung des Kaltwassers durch die räumliche Nähe zu den Warmwasser- und Heizleitungen im Technikraum zurückzuführen ist. Die WC- und Duschanlagen sowie der Hallenboden befinden sich in schlechtem Zustand, und die Elektroverteilung entspricht dem Baujahresstand.

C. Vorgeschichte und Planungsstand

Umbau zur Versammlungsstätte

Den Ausgangspunkt des Vorhabens bildete zunächst die behördliche Anforderung des Landratsamts Regen, die Mehrzweckhalle als Versammlungsstätte umzunutzen. Zu diesem Zweck wurde ein Bauantrag in Form einer Nutzungsänderung gestellt, für den bereits eine Baugenehmigung vorliegt. Die diesbezüglichen Genehmigungsunterlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

Vom Teilumbau zur Generalsanierung

Da im Zuge der Planungen an mehreren Stellen erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt wurde, wurden weitergehende Überlegungen zu einer Generalsanierung angestellt, die sich als die wirtschaftlich und technisch sinnvollste Variante herausstellte. In Zuge dessen wurde ein Maßnahmenplan erarbeitet. Die entsprechenden Unterlagen zum Maßnahmenplan sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

D. Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen

Im Rahmen der Generalsanierung sind folgende wesentliche Maßnahmen geplant: Die Außenfassade und die Sockelbereiche sollen erneuert und gedämmt werden. Fenster, Pfosten-Riegel-Fassaden, Türen und Außentore sollen vollständig ersetzt werden. Das Dach soll eine zusätzliche Dämmung erhalten, die zugleich für die Aufnahme einer PV-Anlage geeignet sein soll. Darüber hinaus wird im Rahmen des Planungsprozesses vom Auftragnehmer zu untersuchen sein, ob eine vollständige Dachsanierung erforderlich und sinnvoll ist. Der Hallenboden soll erneuert und mit einer zusätzlichen Dämmschicht versehen werden. Die Lüftungsanlage soll saniert und mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet werden. Das Heizsystem soll hydraulisch abgeglichen und die Heizkörper sollen erneuert werden. Die Hallenbeleuchtung soll energetisch angepasst werden. Die Elektroinstallation soll vollständig erneuert werden. Die Wasch- und Umkleieräume sowie die gesamte Sanitärinstallation sollen saniert und mit bedarfsgerechter, energiesparender Ausstattung versehen werden.

E. Kostenschätzung

Die Gesamtkostenprognose (KG 300-700) liegt bei ca. 4,2 Mio. € brutto. Für die Kostengruppe 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) werden ca. 2.164.000,00 € brutto veranschlagt, für die Kostengruppe 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) ca. 1.244.000,00 € brutto.

F. Projektfinanzierung und Fördermöglichkeiten

Zur Finanzierung des Vorhabens stehen mehrere Förderwege zur Verfügung. Es ist beabsichtigt Fördermittel im Rahmen der FAG-Förderung zu beantragen. Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern, ist das Vorhaben nach BayFAG förderfähig. Die Antragstellung hat zum Zeitpunkt der Leistungsphase 3 zu erfolgen.

Ergänzend ist, sofern die jeweiligen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, die Nutzung von KfW- bzw. BAFA-Fördermitteln für die energetischen Maßnahmen vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind demnach ebenfalls vom Auftragnehmer zu erbringen und umfassen insbesondere die Fachbereiche Bauphysik – Wärmeschutz sowie Energiebilanzierung.

Der Markt Teisnach erwartet eine entsprechende Zuarbeit bei der Fördermittelgenerierung und sodann bei der Abrechnung der Fördermittel (inkl. Verwendungsnachweis) durch den Auftragnehmer.

G. Zeitschiene

Die Planung soll unmittelbar nach Beauftragung beginnen, wobei der Planungsbeginn voraussichtlich im 4. Quartal 2026 liegt. Der Beginn der Bauphase ist für Frühjahr 2028 vorgesehen. Die Fertigstellung und der Nutzungsbeginn sind für Oktober 2028 geplant.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Terminen um Orientierungswerte handelt, die den aktuellen Projektstand widerspiegeln. Im Zuge des Planungsprozesses können sich diese Daten ändern und werden bei Bedarf entsprechend angepasst.

H. Leistungsumfang

Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben:

- Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2021
- Grundleistungen der Energieberatung: Bauphysik – Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach ZVB-Wärme, Fassung 2021 / Energieeffizienzexperte
- Besondere Leistungen